

1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES (CZ)⁽¹⁾

**Výuční list z oboru vzdělání:
23-52-H/01 Nástrojař (denní studium)**

⁽¹⁾ In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES⁽²⁾

**Facharbeiterbrief im Ausbildungsberuf:
23-52-H/01 Werkzeugmacher (Vollzeitstudium)**

⁽²⁾ Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Allgemeine Kompetenzen:

- Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen;
- das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände bei der Lösung von Problemen anpassen;
- unterschiedliche Lernarten beherrschen, Informationsquellen richtig nutzen, Lesekompetenz besitzen;
- Aufgabenstellungen verstehen, den Kern des Problems bestimmen, unterschiedliche Lösungsvarianten anwenden, selbstständig sowohl im Team arbeiten;
- in einer Fremdsprache mindestens auf dem Niveau A2+ nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen kommunizieren;
- sich innerhalb wechselnder sozialer und wirtschaftlicher Bedingungen orientieren, Finanzkompetenz besitzen;
- Übersicht über eigene Positionierungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt haben, über die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Bescheid wissen, sich verantwortlich über eigene Positionierung auf dem Arbeitsmarkt entscheiden, die Bedeutung des lebenslangen Lernens verstehen;
- mathematische Grundrelationen, physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten bei der Lösung von einfachen Aufgaben anwenden;
- mit Mitteln der Informations- und Kommunikationstechnologien arbeiten, angemessen Informationsquellen nutzen und effektiv mit Informationen arbeiten;
- ökologisch und im Einvernehmen mit dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung handeln;
- Werte der lokalen, nationalen, europäischen Kultur sowie der Weltkultur respektieren, den Wert des Lebens schätzen;
- Arbeits- und Gesundheitsschutzregeln am Arbeitsplatz, Brandschutzregeln und Brandprävention einhalten;
- Normalisierungsvorschriften und -grundsätze einhalten.

Fachliche Kompetenzen:

- Geräte-, Werkzeug- und Arbeitshilfsmittel-Teile einsatzbereit machen und nach maschineller Bearbeitung anpassen, zusammenfügen, zur Montage vorbereiten und sie in Komplexe zusammenstellen;
- Geräte-, Werkzeug- und Arbeitshilfsmittel-Teile zusammenfügen, reparieren, pflegen und warten;
- metallische und nichtmetallische Werkzeug-, Geräte-, und Hilfsmittel-Teile manuell und maschinell bearbeiten;
- Maß, Form, gegenseitige Flächenposition und Oberflächenqualität der Teile und andere ihrer Eigenschaften, die für ihre richtige Funktion notwendig sind, messen und kontrollieren;
- Funktionsproben der Geräte, Werkzeuge und Arbeitsmittel ausführen;
- Geräte, Werkzeuge, Messer, Messgeräte und andere Arbeitshilfsmittel auswählen und verwenden, die für die Herstellung und Reparaturen von Werkzeugen, Geräten und Hilfsmitteln notwendig sind;
- Hilfsmaterialien und Stoffe auswählen, bei der Herstellung und Reparatur von Instrumenten, Geräten und Hilfsmitteln anwenden;
- Maschinen, Anlagen, Geräte und Werkzeuge warten, für ihre regelmäßige Instandhaltung sorgen und Reparaturen kleiner Defekte ausführen;
- mit Zeichnungen, Schemata, Normen, technologischer, Service- und anderer Dokumentation arbeiten, notwendige Informationen gewinnen, Hilfsberechnungen durchführen;
- spezielle Fertigkeiten anwenden, welche die Ausbildungsprogramme folgender Positionen beinhalten: Metallgraveur, Messerschmied, Werkzeugschärfer, Hersteller chirurgischer Instrumente.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

Der Absolvent ist in Berufspositionen des Maschinenbauwesens bei Zusammenstellung, Einstellung, Wartung, Reparatur, Kontrolle und Prüfung von Instrumenten, Geräten und Arbeitshilfsmitteln für Maschinenbauproduktion tätig, sowohl für Human- als auch für Veterinärmedizin. Aufgrund der Anforderungen der Arbeitgeber setzt die jeweilige Schule Teile der Ausbildungsprogramme für folgende Positionen ein: Metallgraveur, Messerschmied, Werkzeugschärfer, und Hersteller chirurgischer Instrumente.

Beispiele möglicher Arbeitspositionen: Werkzeugmacher, Hersteller chirurgischer Instrumente, Werkzeugschärfer, Metallgraveur, Messerschmied.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ABSCHLUSSZEUGNISSES

| | |
|--|---|
| Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Střední škola strojní, stavební a dopravní, Liberec II, Truhlářská 360/3, příspěvková organizace Truhlářská 360/3 Liberec II 46001 CZ öffentliche Schule | Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport Karmelitská 7 118 12 Praha 1 Tschechische Republik |
| Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses Mittlere Bildung mit Facharbeiterbrief ISCED 353, EQF 3 | Bewertungsskala/Bestehensregeln 1 sehr gut (výborný) 2 gut (chvalitebný) 3 befriedigend (dobrý) 4 ausreichend (dostatečný) 5 mangelhaft (nedostatečný) Gesamtbewertung: Prospěl s vyznamenáním: mit Auszeichnung bestanden (insgesamt Prüfungsdurchschnitt ≤ 1,5) Prospěl: bestanden (in den Einzelprüfungen nicht schlechter als 4 bewertet) Neprospěl: nicht bestanden (in einer oder mehreren Prüfungen mit 5 bewertet) |
| Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe ISCED 354, EQF 4 | Internationale Abkommen |
| Rechtsgrundlage Gesetz Nr.561/2004 über Vorschul-, Grund-, mittlere Bildung, höhere Fachbildung und andere Ausbildungen (Schulgesetz) in der Fassung späterer Vorschriften | |

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES

| Beschreibung der erworbenen Ausbildung und Berufsbildung | Anteil am Gesamtprogramm | Zeitdauer |
|---|---|--------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Schule / Berufsbildungszentrum • Arbeitsplatz • Anerkannte Vorbildung / Praxis | Der Anteil der theoretischen und praktischen Ausbildung wird unter Verweis auf die Art und Weise des jeweiligen Bildungsprogrammes vom Ausbilder und in Bezug auf die Forderungen der Arbeitgeber bestimmt. | |
| Gesamtzeit der zum Zertifikaterwerb führenden Ausbildung/Berufsbildung | | 3 Jahre / 3 072 Stunden |
| Zugangsanforderungen Abschluss der Schulpflicht | | |
| Zusätzliche Informationen Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung des Bildungssystems in der Tschechischen Republik) stehen unter www.nuv.cz und www.eurydice.org zur Verfügung. | | |
| Nationales Institut für Bildung, Schulberatungsstelle und Einrichtung für Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften – Nationales Europass Zentrum Tschechische Republik Weilova 1271/6 102 00 Praha 10 | | |
| Geschehen zu Prag für das Schuljahr 2018/2019 | | Stempel und Unterschrift |



Handwritten signature in blue ink.

(*) Erläuterung

Dieses Dokument stellt einen Nachtrag zu dem jeweiligen Abschlusszeugnis dar. Es erteilt zusätzliche Informationen über die durch Ausbildung in einem bestimmten Fach erworbenen Kompetenzen und besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft und die Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 2241/2004/EG über ein einheitliches gemeinschaftliches Rahmenkonzept zur Förderung der Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen (Europass).

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu>, <http://www.europass.cz>

© Europäische Gemeinschaften 2002